Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

92 (17.11.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 92. Sonntag den 17. November 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Da das Ab- und Zuschreiben der Steuer, das früher im Februar jeden Jahrs zu beginnen hätte, auf den 1. December verlegt worden ist, so müssen von jetzt an die Declarationen wegen Ertheilung von Weinhandlungspatenten im Lauf des Monats November geschehen, statt daß sie bisher in Gemäßheit der Finanzministerialverfügung vom 18. Merz 1816 Nro. 3954. im Lauf des Monats Jänner abzugeben waren.

Karlsruhe den 9. November 1822.

Großherzogliche StadtDirection.
Frhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Auf eine hohe Verfügung des Großh. hochpreißlichen Hofgerichts des Mittelrheins vom 15. v. M. Nro. 6640. wird andurch Jedermann zur Warnung vor Schaden wiederholt auf das 2te Einführungs-Edikt des Bad. Landrechts vom 22. December 1809 aufmerksam gemacht, wornach die gesetzlichen Unterpfänder der Liegenschaftskaufschillinge durchaus des Eintrags in die Unterpfandsbücher zu ihrer Gültigkeit bedürfen.

Karlsruhe den 5. Nov. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

— — —

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben und Rechtsnachfolger der kürzlich verstorbenen Ehegattin des Hr. Präzeptor Koch laden alle diejenige, welche etwas in deren Verlassenschaftsmasse zu bezahlen, aber an dieselbe zu fordern haben, hiermit ein, sich unter Vorlegung ihrer Beweißurkunden binnen 14 Tagen bey unterzeichneter Stelle zu melden, und bemerken, daß die VermögensAbtheilung gegenwärtig vor sich geht.

Karlsruhe den 15. Nov. 1822.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die diesseits bekannten Handschriftsgläubiger des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Jakob Sämann haben sich entschlossen, sich mit demselben in einen Nachlaßvertrag einzulassen, um jedoch dieses sicher bewerkstelligen zu können, haben dieselben gebeten, den Jakob Sämann vorerst öffentlich auszuschreiben, und dessen Gläubiger, welche etwa diesseits nicht bekannt seyn sollten, aufzufordern, sich bei diesseitiger Stelle zu melden, und ihre Forderungen nahmhaft zu machen. Es werden anmit sämmtliche Kreditoren des Jakob Sämann aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser dahier zu melden, als nach Verlauf dieser Frist über den fraglichen Nachlaßvergleich verhandelt werden wird, und diejenigen welche sich nicht gemeldet haben, sich den etwaigen Schaden selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 26. Oct. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [LichterlieferungsVersteigerung.] Bis künftigen Mittwoch den 20. dieses Nachmittags um 2 Uhr soll nach hohem Kriegsministerial-Beschluß Nro. 9740. die Lichterlieferung für die Garnison dahier auf ein Jahr im Büreau der Kasern-Verwaltung im Abstreich gegeben werden. Die Liebhaber hierzu ladet ein

der Oberverwalter Reiß.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Abermals muß das den Gläubigern des hiesigen Bierbrauers Baltasar Bansa gehörige 2stöckigte Wohn- und Brauhaus in der Waldgasse neben Hr. Kammerfourier Morstadt und neben Modist Keßler gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgeräthschaften, auf Steigerung gesetzt werden. Man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 10. December d. J. Vormittags 10 Uhr auf der StadtrathsKanzley anberaumt, was hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 13. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath

(1) Karlsruhe. [Haus und Güterversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Schuhmachers Johann Förster in der alten Kronengasse, und dessen Garten vor dem Rüppurrer Thor muß wiederholt auf Steigerung gesetzt werden, weßwegen man auf Dienstag den 17. Decbr. d. J. Vormittags 10 Uhr, als den hiezu anberaumten Termin, diejenige, welche mehr, als das auf das Haus geschehene Gebot mit 5550 fl. und 275 fl. auf den Garten, biethen wollen, einladet.

Karlsruhe den 17. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf oder Versteigerung.] Sr. Exc. der wirkliche Hr. Geheime Rath und Hofgerichts-Präsident Fehr. von Wechmar, sind wegen ihrer Entfernung und steten Abwesenheit von Karlsruhe gesonnen, ihre dahier in der Waldhorngasse besitzendes mit Nro. 7. bezeichnetes und sehr vortheilhaft gelegenes 3stöckigtes Wohnhaus nebst Zubehördte und Garten zu veräussern, und haben deswegen dem Unterzeichneten Privatauftrag ertheilt an welchen sich die Liebhaber zu wenden, und die äusserst annehmlichen Bedingungen einzusehen hiermit eingeladen werden. Sollte sich ein wünschenswerther Privatverkauf nicht erzielen lassen, so wird die öffentliche Versteigerung dieses Hauses unter Ratifikationsvorbehalt Montags den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthof zum König von Preußen unter eben so vortheilhaften Bedingungen vor sich gehen. Hierbei wird bemerkt, daß dieses in allen Theilen wohl beschaffene und gut erhaltene Haus nur allein in der Brandversicherung nach dem gesetzlichen Anschlag von ⅔tel des wahren Werths mit 20,000 fl. eingetragen stehet und ganz mit Schiefer gedeckt ist.

Karlsruhe den 11. Nov. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

Obermüller.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Schreinermeisters Wilhelm Schulz in der verlängerten Herrengasse, neben der Metzgermeister Braunwarthschen Wittwe, und neben Holzschneider Kusterer liegend sammt Hintergebäude wird bis Dienstag den 3. December d. J. auf diesseitigem Büreau öffentlich versteigert, was hiemit den Liebhabern zu dessen Ankauf bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Montag den 18. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr wird im Schulhause Nro. 32. Hospitalstraße in der Wohnung des verstorbenen Präzeptors Haag eine Fahrnißversteigerung durch alle Rubriken gegen baare Zahlung abgehalten, und unter andern dabey eine Elektrisirmaschine, ein Klavier, eine Orgel und eine Optik ausgeboten werden.

Karlsruhe den 13. Nov. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Gartenverpachtung.] Der vor dem Durlacher Thor, rechter Hand gelegene Theil des Großh. Küchengartens, wird von Lichtmeß 1823 an, wo die seitherige Bestandzeit zu Ende geht, nach höherer Weisung, auf weitere 3 Jahre in Verlehnung gegeben, und hierüber künftigen Mittwoch den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Platz selbst, Steigerung abgehalten. Die Verlehnung des Gartens geschieht wie bisher in 15 Abtheilungen, und die Steigerungsbedingnisse werden am Steigerungstag eröffnet werden.

Karlsruhe den 15. Nov. 1822.

Großh. Hofzahlamt.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der schönsten Lage mitten in der Stadt, ist ein großes Haus nebst sehr großem Hof, Garten, Stallungen rc. besonders für den zu vergebenden Poststalldienst sehr geeignet, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Durlach. [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Mittwoch und Donnerstag den 20 und 21. Nov. von Morgens 8 und Nachmittags 2 Uhr an werden in der Essigfabrik in Durlach versteigert: mehrere vollständige Betten, Bettladen, Nachttische und Toiletten, 2 PfeilerCommode mit Marmorplatten und ein Cilinderschreibpult von Mahagoniholz u. ganz modern, Weißzeugkommode, Kästen und Kisten, Küchenschränk und Geschirr von Kupfer und Blech. Große und kleine Tische. Ein Kronleuchter von böhmisch Glas mit 6 Lichterärme. Eine 4sitzige Chaise mit eiserne Axen und Schwanenhals, Vorgedeck und 4 Reiskoffer und andrer Hausrath. Wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Fr. Klein.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind fünf neue Ovalfaß, wovon zwei 8 Ohm, drei 6 Ohm halten, zu verkaufen; wo? kann man im Comptoir dieses Blattes erfahren.

(1) Reutlingen. [Schaaf-Heerde-Verkauf.] Am 2. Dec. d. J., Montag Vormittags, wird allhier eine Schaafheerde von ungefähr 500 Stück, welche aus Spanischen Bastard und deutschen Schaafen besteht, in größern oder kleinern Parthien verkauft. Der Kaufschilling kann gleich baar bezahlt werden, oder es wird derselbe gegen gute und sichere Bürgschaft, auch obrigkeitlich ausgestellten Zeugnissen, bis zur nächsten Schur angeborgt. Das Nähere ist zu erfragen bei dem hiesigen Stadt-Schuldheißen-Amt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Beim Schreinermeister Schwindt auf dem Ludwigsplatz Nro. 61. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. Januar 1823 bezogen werden.

In der langen Straße bey Glasermeister Hofmeister ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 hellen Zimmern, Küche, Keller und Holzlager, wie auch Theil am Waschhaus und kann sogleich oder bis den 23. Januar 1823 bezogen werden.

In der langen Straße bei H. Seilnacht sind 2 schöne Zimmer vornenheraus mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 39. ist im Hintergebäude der zweite Stock von 3 Zimmern, wovon zwey neu tapezirt sind, dann Speicher mit Wasch- und Magdkammer nebst Keller und Antheil an der Waschküche an eine stille Haushaltung sogleich oder bis zum 23. Januar k. J. zu beziehen.

Bey Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 tapezierten Zimmern nebst einer Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und ist sogleich zu beziehen. Auch können Bett und Möbel dazu gegeben werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Waaren Empfehlung.] Da Unterzeichneter sein theils schon bekanntes Waarenlager wieder mit vielen neuen Gegenständen, die sich sehr gut zu Christags- und Neujahrsgeschenken eignen, und worunter sich besonders eine schöne Auswahl von Lampen zum stellen und hängen, und ein Sortiment geschmakvoller Damentaschen auszeichnen, versehen hat, so empfiehlt er sich hiemit unter Zusicherung der billigsten Preise, zu recht zahlreichen Zuspruch.

C. W. Kölitz,
Langestraße Nro. 114.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, welcher das Geschäft des verlebten hiesigen Bürgers und Hofbürstenmachers Konrad Ziegel, durch die eheliche Verbindung mit dessen hinterlassenen Wittwe, übernommen, und auf eignen Namen angetreten hat, giebt sich hiermit die Ehre einem schätzbaren Publikum hiervon die ergebenste Anzeige zu machen, mit dem Bemerken: daß er gedachtes Geschäft in seinem ganzen bisher gehabten Umfange fortführen werde, und daß bey ihm alle Waaren, welche dahin einschlagen, stets fertig zu haben sind, auch, auf geschehende Bestellungen, nach jeder beliebigen Art und Form gefertigt werden. Er schmeichelt sich, seine verehrten Abnehmer immer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und empfiehlt sich daher zu häufigen geneigtem Zuspruch bestens.

Joh. Nikolaus Kamm,
Bürstenmacher.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich als neuangehender Bürger und Kürschner mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln bestens; er wird prompt und so billig wie möglich alle diejenigen, welche die Güte haben, ihn mit Aufträgen zu beehren, bedienen.

Karlsruhe den 1. Nov. 1822.

Johann Merkle, Kürschnermeister,
bei Bäckermeister Kiefer in der Erbprinzenstraße Nro. 32.

(2) Karlruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er sein in der neuen Waldgasse erkauftes Haus bereits bezogen hat; er wird sich durch die prompteste Bedienung und äusserst möglich billige Preise das Zutrauen seiner Gönner und Freunde wie bisher zu erhalten streben, für die Aechtheit und Güte seiner Waare bürgend, bittet er um geneigtesten Zuspruch.

Karl Rüppele, Seifensieder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Parthie schön gemahlte porzellainene Pfeifenköpfe werden zu billigen Preisen verkauft, bey

C. W. Bürge jun.,
Langestraße Nro 90.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht ein Pflug nebst Egge zu verkaufen, und das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Glasermeister Bautz in der alten Herrengasse Nro. 11, neben der Eisenhandlung von Ettlinger und Wormser, sind wieder frisch gewässerte und ausgereinte Stockfische um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Der Professor Leuchsenring wohnt nun in der Akademiestraße Nro. 34.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener hat seine bisherige Wohnung bey Gürtler Solway verlassen, und wohnt jetzt bey Herrn Kaufmann Bürge in der langen Straße nächst der Post, welches er hiermit bekannt macht.

Pfann.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterschriebener macht dem verehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß er aus der Lammgasse in die Zähringer Straße Nro. 43. in des Hrn. Rathsverwandten Bayers Hause gezogen ist und sich zugleich im Fache seines Metiers bestens empfiehlt

Christoph Bayer, Blechnermeister.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach eingeholter hoher polizeylicher Erlaubniß wird der Unterzeichnete in Kalligraphie der theoretischen u. practischen Rechenkunst, der einfachen u. doppelten Buchhaltung, u. in den Anfangsgründen der Algebra, soweit dieselbe zum Verständnisse der Logarithmen nöthig ist, Unterricht ertheilen. Er wird sowohl die Kursen und Arbitragen mit und ohne Dezimalen, als auch die Zinsrechnung mit und ohne Logarithmen, vortheilhaft entwikeln und berechnen lassen.

Karlsruhe den 15. Nov. 1822.

W. H. Neugaß, in der langen Straße Nro. 89, nächst dem Ochsen.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine in gesetzten Jahren ledige Weibsperson, oder Kinderlose Wittwe, die Lesen und Schreiben kann, als Wärterin gesucht und wenn sie auch im Warten noch nicht ganz erfahren ist. Wo? erfahrt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter einen Platz zu erhalten. Er weiß mit Pferden sehr gut umzugehen und hat die besten Atteste aufzuweisen. Das Nähere erfährt man im goldnen Lamm

(1) Karlsruhe. [Entflohner Rabe.] Letzten Freytag morgens, ist ein Rabe entflogen, derselbe ist besonders daran kenntlich, daß er nur einen regelmäßigen Fuß hat. Wer denselben eingefangen, beliebe ihn in der Kronenstraße Nro. 38. gegen ein gutes Douceur abzugeben.

(1) Beiertheim. [Anzeige.] Sonntag den 17. d. M, ist die Kirchweihe dahier und Montag den 18 d. M. findet der gewöhnliche Hammeltanz statt, wozu ein hochverehrliches Publikum ergebenst einladet.

Beiertheim den 14. Nov. 1822.

Trißler, Badwirth.

Fremde vom 12. bis 15. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Thilly, königl. preußischer Garde-Major von Berlin. Hr. v. Pourtales, k. preuß. Garde-Lieutenant daher. Hr. Rudolf, Kaufmann von Usingen. Hr. Lärial und Hr. Schletter, Kaufleute von Leipzig. Hr. Lutterotte, Kaufmann von Paris. Hr. Blondel, Kaufmann von Lausanne. Hr. Melly und Hr. Simonet, Kaufleute von Genf. Hr. Baron v. Brints, Geheimerath von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. Herrmann, Amtsrevisor von Mosbach. Hr. Koch, Kaufmann von Leipzig. Hr. Lang, Kreisrath von Durlach. Hr. Schukart, Kreisrath von Mannheim. Hr. Heil, Pfarrer von Langenbrücken. Hr. Aubertin, Kaufmann von Augsburg, Hr. Steinmacher, Obereinnehmer von Waghäusel. Hr. Benkieser, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Schmidt, Kaufmann von Leipzig. Hr. Leger, Geh. Sekretär von Heidelberg. Hr. Anns, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Mann, Kaufm. von Dominique. Hr. Krebs und Hr. Röhrig, Kaufleute von Barmen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lagerheim, Kaufmann von Stockholm. Hr. Hägerflicht, Kaufmann von da. Mad. Gastard von Colmar. Mad. Winter von Heidelberg. Hr. Brandes, Kaufmann von Braunschweig. Hr. Geudian, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Horst, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. v. Kretschmann, königl. bayr. Hauptmann im Generalstab von München. Hr. Weisenbach, Partikulier von Lauterburg. Hr. Lorch, Kaufmann von Landau. Hr. Nathan, Kaufmann von Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. Wolf, Kirchenrath mit Gattin von Heidelberg. Hr. Kleyling, Bürgermeister von Sulzburg. Hr. Reineck, Kaufmann von Lahr. Hr. Parel, Hr. Boell und Hr. Cusignan, Officier von Weisenburg. Hr. Riethammer, Dr. von Zell.

Im Kaiser. Sr. Hoheit der Prinz Ludwig von HessenDarmstadt mit Suite. Hr. Manz, HofgerichtsAdvokat von Rastatt.

Im schwarzen Bären. Se. Durchloucht der Fürst von Fürstenberg mit Dienerschaft von Donaueschingen. Hr. Lumpp, Pfarrer von Pforzheim. Hr. Dennig, Kaufm. daher. Hr. v. Noppe, Kriegsrath von Bühl. Hr. Siegel, Kreisrath von Mannheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Rothe, Pfarrer von Unteröwisheim. Hr. Knapp, Hr. Ackermann und Hr. Schich, Studenten von Heidelberg. Hr. Quilling, Kfm. von Mannheim. Frau DomainenVerwalter Bodenmüller mit Tochter von Waghäusel. Hr. Klaussing, Chirurg von Unteröwisheim. Hr. Gries, Verwalter von Rothenfels.

Im Waldhorn. Hr. Baum, Kaufm. v. Vervier. Hr. Louis, Partikulier von Germersheim.

Im Ritter. Hr. Rau, Inspector v. Rastatt.

In der Sonne. Hr. Laucheimer, Kaufm. aus der Schweiz. Hr. Schumann, Kaufm. daher. Hr. Vogel, Kaufm. von Mainz. Hr. Körper, Kaufmann von Nördlingen.

Im Salmen. Hr. Huber, Partikulier v. Offenburg. Hr. Held, Partikulier von Seckingen. Hr. Thibold, und Hr. Eswein, Kaufleute von Baden. Hr. Bränck, Partikulier von Straßburg.

In Privathäusern. Hr. v. Riedesel, Major mit Gattin von Darmstadt. Frau Oberförster Gmelin von Gernsbach. Hr. Stößer, Oberamtmann von Heidelberg.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.